

1666 Mai 18., Luzern

A

SCHREIBEN VON [RATSHERR RUDOLF] MOHR AN [STADT- UND AMTSRAT BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN]

"Ich kan mich nit gnuogsamb verwunderen der formb so H. [François] M o u s- l i e r [der franz. Ambassador] gebrucht in seinem schreiben ahn H. B[ruder, gemeint Beat Jakob I.], welches gwüss gar zuo spitz undt stakhellmesig, ich hette mir dergleichen nie einbilden können, was er aber aus solcher fromb für einen frucht ziechen wirdt, bringt die Zeit.

Seine schreiben ahn mich melden, das er anders nichts suoche als alles in alten Standt zuo verleiten, wan er nur selbiges in solchem verlassen undt nit verrukht hette, erheüschete es keiner einrichtung, das aber dis der weg kan ich mich keineswegs ersehen.

H. Graff [Francesco] C a s a t i [der mail./span. Ambassador] brucht weit einer anderen formb, er macht mer durch güöte als mit dergleichen vehemenz, welche gwüs nit zuo gedulden, was er mir also einschenkhte, wolte ich ihme gwüs auch nit leer austrinckhen lassen. Nun ist gwüs das wegen den fry Compagnien man mit keinem billichen Titell von deme was zuo Baden [an der gemein- eidg. Tagsatzung vom 17. März]<sup>1</sup> ist beschlossen worden hette abweichen können, ia es will meinerseits für quott erachtet werden mit fernerer declaration dem vorfallenden übell vorzuobiegen in deme ohnfelbar ist das obwohl man die alte Capitulation etwelchen gegeben, haben sye sich doch reversieren müessen ringer zuo dienen, also das denen monetlich a 5 Kronen undt a 6 do es 7 sein solte dienen, ia es hett [Johann Peter] S t o p p e die Compagnie per Lyon a 5 Kronen angenommen, wirdt also mit den H. [Bürgermeister und Rat] von Basell woll zuo reden seyn weylen er [Stoppa] sich dero burger<sup>2</sup> sagt, ia selbige solchen auch also halten, das er zuo nachtheill der Eidtgnossen also heuset, hett aniezo 3 Compagnien.

Was die sach mit hauptman [Johann Kaspar] B r a n d e n b e r g<sup>3</sup> belangt, muos ich bekennen keine wüssenschafft gehabt zu haben, wan H. Nuntius [Federico Ubaldi B a l d e s c h i] sich alhie widerumb einfinden wirdt, will ich bono modo die sach angriffen, ich hab zwar heüt etwas diser materi gemäss vernommen, hab aber aus habendter information von H. B[ruder] die sach deme zuo diensten vertätiget".

- 1) vgl. EA VI 1, 673 a, b. An dieser Konferenz nahm auch Beat Jakob I. Zur-  
lauben als Vertreter von Stadt und Amt Zug teil.
- 2) vgl. ebenda 679 c
- 3) 1666 bewilligte Zug Papst Alexander VII eine Kompagnie; diese wurde von  
Brandenburg zusammengestellt.

---

Original - AH 47, 240-241 - Blatt 241<sup>V</sup> leer

106 A

1659 November 28.

SCHREIBEN VON [JOHANN FRANZ ULRICH] WIRZ AN DEN LANDVOGT VON  
BADEN, HEINRICH II. ZURLAUBEN, OBERSTWACHTMEISTER VON  
ZUG UND GARDEHPTM., BADEN

---

Kein Text, nur Adresse vorhanden

---

Original, mit Siegel - AH 47, 242 - Blatt 242<sup>F</sup> leer

107

1667 Oktober 1., Solothurn

A

SCHREIBEN DES [FRANZ. RESIDENTEN FRANÇOIS] MOUSLIER AN RITTER  
UND STADT- UND AMTSRAT [BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN, ZUG

---

*"Depuis vostre derniere du 26 vous aurez peu scavoir que le different de S.A.  
de Savoye [K a r l E m a n u e l II.] avec Geneve [Nichteinhaltung des Ver-  
trags von Saint-Julien aus dem Jahre 1603] a este terminé au moins pour la  
Deputation de ceuxcy en Piemont qui en doit servir de prelude, les S.<sup>rs</sup> [Hans  
Kaspar] H i r t z e l [von Zürich] et [Samuel] f r i s c h i n g de Berne  
se sont rendus a Geneve pour y demeurer, et assister aux Resolutions qui au-  
ront a se prendre pour et pendant cette Legation.<sup>1</sup>*

*Vous scaurez sans doute que la Peste est survenue a Basle aussy bien qu'à  
Zoffigue [Zofingen], et qu'en divers endroits aussy bien qu'icy on y fait la  
garde fort exactement afin d'empescher que ce mal ne se communique, ce qui  
est bien necessaire parceque s'il venoit a s'estendre cela causeroit bien du  
mal a la Suisse.*

*Les Pluyes qu'il a fait dans les Pais bas aussy bien qu'icy ont esté cause  
qu'il ne s'y est rien entrepris par les Armes du Roy [L u d w i g XIV.], mais  
on pourroit bien presentement avoir formé quelque entreprise, de ce que J'en*